

## IHK Bewachungsgewerbe Prüfung 2024 Praktisch – Lösungen

### Teil A: Rechtliche Grundlagen

1. GewO und BewachV (5 Punkte)
  - a) Voraussetzungen für die Erteilung einer Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO:
    - Zuverlässigkeit des Antragstellers
    - Geordnete Vermögensverhältnisse
    - Nachweis der Sachkundeprüfung
  - b) Wesentliche Pflichten aus der Bewachungsverordnung:
    - Pflicht zur Fortbildung der Mitarbeiter
    - Dokumentationspflicht über durchgeführte Bewachungsaufgaben
2. Abgrenzung Polizei–Bewachungsgewerbe (10 Punkte)
  - a) Polizeiliche Aufgaben, die nicht zustehen:
    - Durchführung von Festnahmen
    - Ermittlungstätigkeiten
    - Durchsuchungen von Personen oder Sachen
    - Erteilung von Platzverweisen
  - b) Vorgehen zur Durchsetzung eines Hausrechtsverweises:
    - Freundliche Ansprache des Störers
    - Hinweis auf das Hausrecht und Aufforderung zum Verlassen
    - Bei Weigerung: erneute Aufforderung und Androhung der Polizei
    - Dokumentation des Vorfalls
    - Bei weiterer Weigerung: Polizei hinzuziehen
3. WaffG und Waffenrechtliche Kontrolle (10 Punkte)
  - a) Rechtliche Einordnung von Schlagstöcken und Reizstoffgeräten:
    - Schlagstöcke: Führen ist erlaubnispflichtig, Besitz ist erlaubt
    - Reizstoffgeräte: Führen ist erlaubnisfrei, wenn sie das Prüfzeichen tragen
  - b) Protokoll bei unerlaubtem Teleskopschlagstock:
    - Tatbestand: Besitz eines verbotenen Gegenstands
    - Zuständigkeit: Polizei informieren
    - Weitere Vorgehensweise: Sicherstellung des Gegenstands, Dokumentation

### Teil B: Spezifische Bewacheraufgaben

1. Personenkontrolle bei Großveranstaltung (10 Punkte)
  - a) Checkliste für Taschenkontrollen:
    - Sichtprüfung des Tascheninhalts
    - Abtasten der Taschen
    - Kontrolle auf verbotene Gegenstände
    - Überprüfung von Flüssigkeiten
    - Kontrolle von elektronischen Geräten
    - Überprüfung von scharfen Gegenständen
    - Sicherstellung von gefährlichen Gegenständen
  - b) Durchschnittliche Prüfzeit pro Person:
    - 1.200 Besucher / 60 Minuten = 20 Besucher pro Minute
    - 60 Sekunden / 20 Besucher = 3 Sekunden pro Person
2. Sach- und Gepäckkontrolle Flughafenbereich (10 Punkte)
  - a) Vorgehen bei unerlaubten Flüssigkeiten:
    - Erstkontakt: Freundliche Ansprache des Passagiers
    - Information über die Vorschriften
    - Aufforderung zur Herausgabe der Flüssigkeiten
    - Dokumentation des Vorfalls
    - Übergabe an die Luftsicherheitsbehörde
  - b) Folgen für den Passagier und betriebliche Konsequenzen:
    - Passagier: Verzögerung beim Boarding, mögliche Geldstrafe
    - Betrieblich: Erhöhte Sicherheitsmaßnahmen, Schulung des Personals
3. Schlüssel- und Schließsysteme (5 Punkte)
  - a) Unterschiede mechanisches und elektronisches Schließsystem:
    - Mechanisch: Physischer Schlüssel, keine Stromversorgung nötig
    - Elektronisch: Zugangskontrolle, programmierbar
  - b) Typische Störungsursache und Maßnahme:
    - Ursache: Batterie leer
    - Maßnahme: Batterie wechseln

### Teil C: Sicherheitstechnische Grundlagen

1. Videoüberwachung (15 Punkte)
  - a) Skizze der Außenbereichsüberwachung:
    - Positionierung der Kameras an strategischen Punkten
    - Erfassungsfeld: Abdeckung der Eingangsbereiche
    - Mindestabstand: Sicherstellung der Privatsphäre
  - b) Datenvolumenbedarf:
    - $4 \text{ Mbit/s} * 60 \text{ Sekunden} * 60 \text{ Minuten} * 24 \text{ Stunden} = 345.600 \text{ Mbit}$
    - $345.600 \text{ Mbit} / 8 = 43.200 \text{ MB} = 43,2 \text{ GB}$
2. Alarmanlagen (5 Punkte)
  - a) Energiebedarf für 72 Stunden:
    - $250 \text{ mA} * 72 \text{ Stunden} = 18.000 \text{ mAh}$
  - b) Vorteile von Funkanlagen:
    - Flexibilität bei der Installation
    - Keine Verkabelung notwendig

### Teil D: Kommunikation und Deeskalation

1. Fallbeispiel Clubkonflikt (10 Punkte)
  - a) Dialogleitfaden:
    - Begrüßung und Vorstellung
    - Verständnis zeigen
    - Klare Ansprache des Problems
    - Angebot einer Lösung
    - Deeskalierende Körpersprache
    - Zuhören und auf den Gast eingehen
    - Abschluss mit positiver Note
  - b) Nonverbale Signale:
    - Offene Körperhaltung
    - Ruhiger Augenkontakt
2. Einsatzbericht (5 Punkte)
  - Überschrift: "Einsatzbericht Nachtclub"
  - Sachverhalt: "Am 15. Oktober kam es zu einem Vorfall im Nachtclub."
  - Maßnahmen: "Der Gast wurde beruhigt und aus dem Club begleitet."
  - Ergebnis: "Der Vorfall wurde ohne weitere Eskalation gelöst."
  - Unterschrift: "Max Mustermann, Sicherheitsdienst"

### Teil E: Brandschutz

1. Brandklassen und Löschmittel (10 Punkte)
  - a) Brandklassen und Löschmittel:
    - A: Wasser
    - B: Schaum
    - C: CO<sub>2</sub>
    - D: Spezialpulver
    - F: Fettbrandlöscher
  - b) Wasser bei Klasse B:
    - Wasser kann das Feuer ausbreiten, da es brennbare Flüssigkeiten verteilt.
2. Flucht- und Rettungsplan (5 Punkte)
  - Skizze: Grundriss mit Treppenhaus, Notausgängen und Sammelstelle
  - Beschriftung: Eindeutige Kennzeichnung aller Elemente